

589

Denseits benannter Mann ist von

unbekanntem Namen, graue Haare, graue Augen, wohlwollende
Augensicht, hat sonstigen Kennzeichen

und hat sich im seinen Kopf bei in sein Geburtsort oder an
die Gränzen bei dem königl. Commissariat zu

zu melden. Sig. Nikolsburg am 23 ten September 807.

Von Trukom
Oberst-Lieut.

Wird H. Commissar COME. und gefast hat
sich nach W. Kälten, wo sich sein letzter
Commissar zu melden.

Commissar am 24. September 807.

Commissar
Königliche Commission

Jenseits benannter Mann ist von

brunzeltem Motalen grauen Haaren, grauen Augen, wellenwachen
Augenfrist, hat sonstigen Kennzeichen

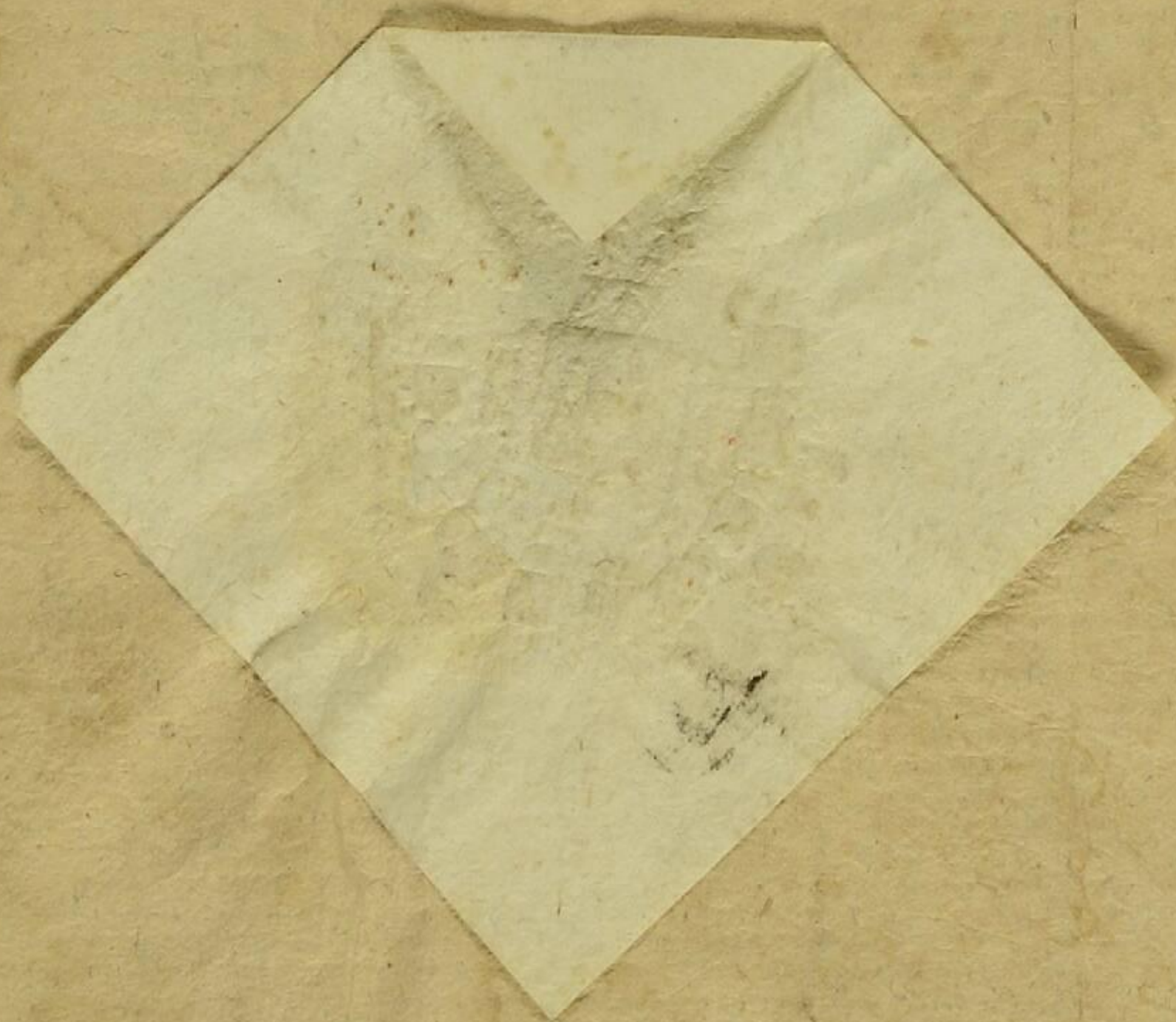
und hat sich im seinen Kopf bis in sein Gebirgskont oder an
die Gränzen bei dem königl. Kommando zu

zu melden. Sig. Nikolsburg am 23^{ten} September 807.

Von Trukom
Obriß-Lieut.

Nicht St. Kommando Kom. und geset hat
sich nach W. Kälte, wo sich sein letz St.
Kommando zu melden.

Am 24. September 807.



Am 24. September 807.
Aufsicht Kommando

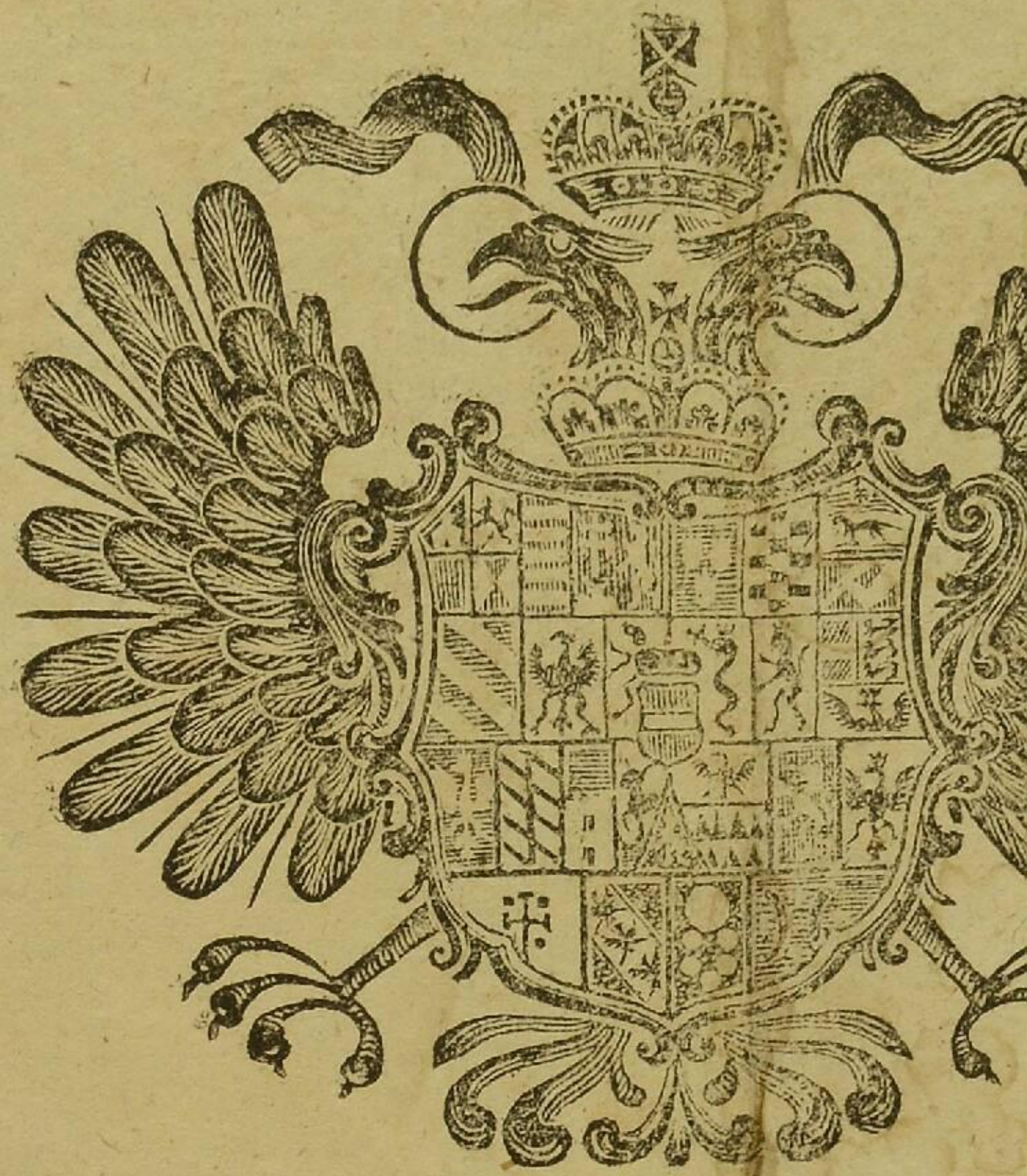


Nachdem Vorzeiger dieses der

von Stosach aus dem adelichen Vorname, gebürtig
Profession Katholischer Religion, Standes, bey
Infanterie Regt. N^o 41. durch Dreihundert fünfzig zwei Monate als
seiner Zeit, Ingehalteten haben, dienstlich, und gut
ein satzsaunders Vergütungen empfangen, ihn auch gegen längere bey dem Löbl.
Regimenten fassen, wenn nicht Impulsen zu solch sein Hofkriegs-
und General commando Anweisung d^{er} Brünn am 3^{ten} Septembe
bewilligt worden. Amen.

So wird ihm Hermann Wilibald Stumpf
und untadelhafte Ausführung der gegenwärtigen Absicht nachsehen, und von Tri
mann nach Standesgebühren versetzt, denselben allen Orten frey und i
allen geringsten Vorstößen zu unterstützen, welches das ungarische
bey allen Gelegenheiten zu erwirken bereitwillig seyn. Signatur Nikola
Stumpf

Vidi, und wird von dem Hermann Wilibald Stumpf zugehen, dessen
Fulassung mit dem Vorstößen bey Lüttich, der 3^{ten} Juny 1807
auf die Invaliden Anweisung, denu, Gratiale, noch von dem
Militair Beneficien seinen Stumpfen zu machen habe
folglich bei dem Löbl. d. d. vacant Stileburgischen Inspekt. N^o 41.
den fünf und zwanzigsten September 807 gänzlich gegen den Druck und Abdruck
zu bewilligen. Sigh. Brünn im März d. 25^{ten} September 807.
Stumpf



Nachdem Vorzeiger dieses der

von Stosach aus dem adelichen Vorname, gebürtig
Katholischer Religion. Dienst. Stand, bey
Infanterie Regt N^{ro} 41. durch Dreihundert fünfzig Sech Monate als
seiner Zeit, Injunstalten Lappen, vunstbafligen vfolich, und gahr
ein sattfamer Kungunnen geseßet, ihn auch gahr länger bey dem Loble
beybefalton satte, wann nicht vunstbafligen zu solen sein. Das er
und Gener al sommando Ammanung d^{er} vnuu am 3^{ten} Septembe
bewilligt worden. Man.

So wird ihm ~~Immer~~ Wilibald Stumpf
und untadelhafte Aufführung der gegenwärtigen Absicht anerkundet, und von Tri-
ernmann nach Vordrängen empfohlen, denselben allen Orten fern und in
in allen gerügten Konflikt zu unterstützen, welches das unermessliche
bei allen Gelegenheiten zu bewirken bereitwillig seyn. Signatum Nikolaus

Vidi, und wird in dem Gammern Militäre Stumpf zugeordnet
 füllend, mit dem Einsetzen in, Seltener, der 3. Einheiten werden
 auf die Invaliden Komposition, ein, 1. Gratiale, noch von, den
 Militair Beneficien meine Stufen zu verstehen, für die
 folglich bei dem Hof. D. R. vacant Stilleburghausen Inspekt. No. 418.
 der Fürstend. Maria Theresia September 807 gänzlich aus dem Dienst und Gehalt
 zu erübrigen. Sigh. Brunn in Wälsch v. 25. im September 807.
 Brunn

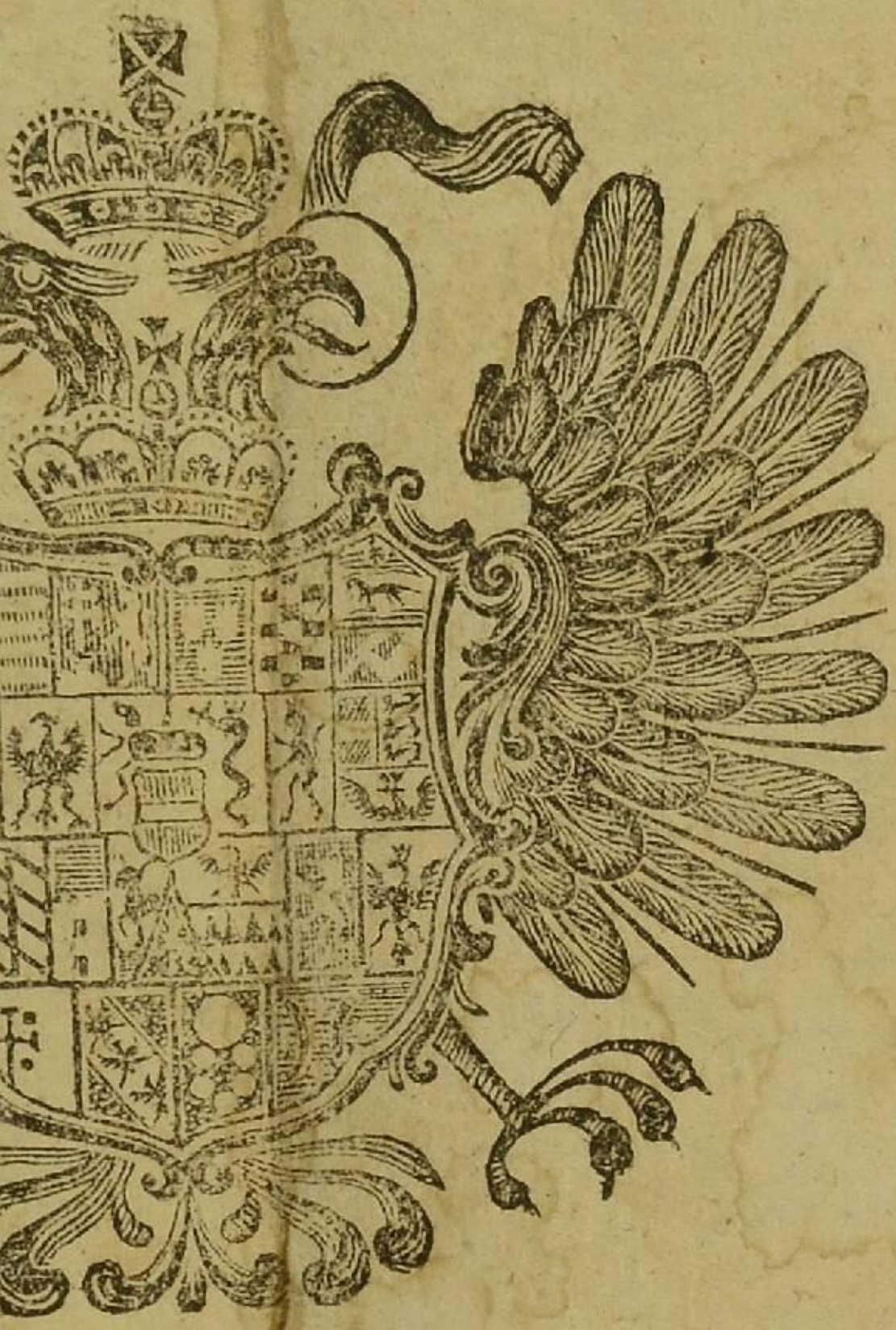


Der Herr- und Mannsaffe Wilibald Stumpf
gebürtig 52. Jahren alt, aus
Standes, bey dem Löbl. K. K. Herzog Sachsen Hildburghausen
bey Monats als Gruenianum gedient; und sich während solch
Anstellung, und gutem Verhalten hat, daß man an seinem ansehnlichen Betragen
bey dem Löbl. K. K. Inf. Regt. Sachsen Hildburghausen N^o 41.
dem Hofkriegsrathlichen Rescript vom 20^{ten} August, Litt. D. N^o 3516.
am 3^{ten} September, Litt. U. N^o 406. ein genehmigtes Zeugnis

zum Zeugnisse seines Wohlverhaltens
Stumpf
nicht, und von Seiten des Löbl. K. K. Infanterie Regt. Hildburghausen N^o 41.
von dem und ungehindert passieren zu lassen, ist auf sein bittliches Ansuchen
unverzüglich dem Löbl. Infanterie Regt. Sachsen Hildburghausen N^o 41.
Datum Nikolsburg in Mähren am 1^{ten} September des Jahres
ein Kaiserl. Hochsindet, und Dieben.

Der Herr- und Mannsaffe
von dem
von dem
für den
H. Regt. N^o 41.
und am 3^{ten} September
1807.

Der Herr- und Mannsaffe
Mastel von dem
obgenannten Löbl. Infanterie Regt.
Comendant.
Vertrickung



Der Herr- und Mannsaffe Wilibald Stumpf

gebürtig 52. Jahren alt, aus
Landes, bey dem Löbl. K. K. Herzog Sachsen Hildburghausen
Monat als Gruenium genant; und sich während solch

schick, und gutem verhalten hat, daß man an seinem insträfligen Betragen
vom Löbl. K. K. Inf. Regt. Sachsen Hildburghausen N^o 41.
Hofkriegsräthlichen Rescripts vom 20^{ten} August, Litt. D. N^o 3516.
3^{ten} September, Litt. U. N^o 406. ein gnädigste Erfüllung

zum Zeugnisse seines Wohlverhaltens

hat, und von Dritten der Löbl. K. K. Infanterie Regt. Hildburghausen N^o 41.
sorg und ungehindert passieren zu lassen, ist auf sein bittliches Ansuchen
dem Löbl. Infanterie Regt. Sachsen Hildburghausen N^o 41.

Nikolsburg in Mähren am 1^{ten} September d. J. 1777
Ein Tausend Acht Hundert, und Sieben.

Gegeben in der Königl. On. Kammer. Geostol.
Mastel von blühm Obrist, und in
obgenanntem Löbl. Infanterie Regt.
Comendant.
Verdruckung



Ingenieur, geſet über Wäſſer, Kanäle, Gräb, und,
allſam und annehmlich in ſeiner Grundsatzkunde.
Linz am. 2. 4 807. 807.

Eger, 1814.

Weynigt dem Königl. Kaiserl. Landgravi
zu Hessen, kaiserl. und groß. Hertz zu
Münster und Verden. Amberg den 5. Decbr. 1707.

Find





Ingenieur, geistl. Rath, Landrath, Präsid., u. d. d.
allgem. u. d. Provinzial-Landtag in seiner Eigenschaft als
Landrath. 2. 807. 807.

Egeria confinis.

Weynigst dem König. Kaiser. Landgravi
zu Lehn, jaget mit grosser Macht und
Macht nach. Amberg den 5. Decbr. 1807.

